

Zeitschrift: BKGV-News
Herausgeber: Berner Kantonalgesangverband
Band: - (2024)
Heft: 2

Artikel: Klangschmitte Rapperswil
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1092255>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Klangschmitte Rapperswil

Grund zum Jubeln

«Sie haben noch keine zehn Chorjahre in den Annalen, die 55 Frauen und Männer der «Rapperswiler Klangschmitte». Und doch erreichte der Chor mit Dirigentin Heidi Schluep am Samstag in der «Räbli-Turnhalle» beim Sängerfest in Safnern die Höchstnote sechs. (...)

Die Experten Patrick Secchiari und Lukas Bolt haben knapp die Hälfte der Chöre bei ihrem «Singen vor Experten» gehört und ihnen anschliessend in Gesprächen eine Rückmeldung gegeben. Dabei waren sie sich einig: Sie haben in Safnern Lieder von Chören gehört, die über sich hinausgewachsen sind und wunderbare musikalische Momente kreiert haben. (...)

Die Vorträge der Klangschmitte Rapperswil gehörten dazu. Heidi Schluep dirigierte einen Chorsatz von Céline Dions Eurovisions-Hit «Ne partez pas sans moi». Dann folgte mit «Dumanda» von Armon Cantieni ein Lied aus dem Bündnerland und zum Schluss Mario Thürigs Gotthard-Arrangement von «Heaven». (...)

Das ein Ausschnitt aus einem Zeitungsartikel des «Bieler Tagblatts» vom 2. Juli 2024. Der Artikel und vor allem die Rückmeldung der Experten erfüllten uns Sängerinnen und Sänger der «Klangschmitte» natürlich mit grosser Freude und Stolz. «Genau so muss ein Chor klingen!», hätten die Experten während unseres Vortrags zueinander gesagt. Was kann man sich Besseres wünschen!

Unsere Geschichte ist wirklich erstaunlich. Vor genau 10 Jahren, im Spätsommer 2014, trafen sich die ersten acht Untertwegten im Schulhaus Wengi, um gemeinsam zu singen und wenn möglich einen dauerhaften Chor zu bilden. Mit vierzehn Personen gründeten wir am 6. Mai 2015 den Ver-

ein Klangschmitte und organisierten im folgenden November mutig ein erstes Konzert in der Kirche Rapperswil BE. Und schon bald strömten uns die Mitglieder zu. Das Schulzimmer wurde zu klein und wir konnten ins Kirchgemeindehaus Rapperswil BE wechseln. Die lockere und doch konzentrierte Stimmung und vor allem die sehr kompetente, schwung- und humorvolle Führung durch unsere Dirigentin Heidi Schluep überzeugte fast jede Schnuppersängerin / jeden Sänger zu einem Eintritt in den Verein. Nach der schwierigen Coronazeit, die wir mit Proben über «Zoom» und draussen überbrückten, erfolgte ab 2022 ein neuer Aufschwung.

Heute sind wir 56 Singfreudige zwischen 18 und über 70 Jahren, darunter erfreulicherweise auch 17 Männer. Offenheit und Vielfalt stehen bei uns an erster Stelle – sowohl bezüglich Sängerinnen und Sängern als auch in Bezug auf unser Repertoire. Vom traditionellen Volkslied bis zum neusten Pop-Hit und Liedern zeitgenössischer Komponisten singen wir (fast) alle Stilrichtungen.

«Singen ist die Sprache des Glücks.» Diesem Satz stimmen wir alle aus vollem Herzen zu.

www.klangschmitte.ch

